Büsingen am Hochrhein
Ex-/Enklave die deutsche Insel in der Schweiz

GEMEINDE BRIEF

Herausgeber: Bürgermeisteramt Büsingen; Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Markus Möll oder dessen Stellvertreter;
Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., Messkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40

21. Jahrgang **05. Juli 2017 / Nr. 07 / KW 27**

Aktuelles aus der Enklave

TERMINE

Freitag, 07.07.2017
Anmeldeschluss für das Kinderferienprogramm

Sonntag, 09. Juli 2017
11.00 Uhr
Vernissage
Bürgerhaus Büsingen

Montag, 17.07. 2017
19:00 Uhr
Bürgerinitiative öffentliche Sitzung
Bürgerhaus/Ratssaal

Donnerstag, 20.07.2017
20.00 Uhr
Öffentliche Gemeinderatssitzung
Bürgerhaus

Freitag, 21.07.2017
Schulfest - Verabschiedung Viertklässler
Exlavenhalle



Liebe Büsingerinnen, liebe Büsinger,



der Sommer zeigt sich schon seit vielen Tagen von seiner besten Seite und schenkt uns tagsüber herrliche Badetemperaturen und garantiert einen wunderbaren lauen Feierabend. Nun steht auch die Ferien- und Urlaubszeit bevor. Allen Erholungssuchenden, die ihre freien Tage in unserem Dorf verbringen oder für einige Tage verreisen, wünsche ich von Herzen eine schöne Auszeit vom Alltag.

Unseren daheim gebliebenen Kindern (6-16 Jahre) können wir wiederum ein tolles Freizeitprogramm bieten, welches ganz viel Spaß und gute Laune verspricht. Bitte liebe Kinder, nehmt dieses Angebot an, denn es steckt sehr viel Arbeit und Herzblut von Erwachsenen dahinter.

An dieser Stelle danke ich allen Sponsoren und ehrenamtlich Engagierten nochmals sehr herzlich.

Spatenstich zur Erschließung Dorfmitte

Vergangene Woche konnten wir bei hochsommerlichen Temperaturen die Erschließung der Dorfmitte mit einem „Spatenstich“ eröffnen. Über 50 Gäste sind der Einladung gefolgt. Die kleine Feier wurde von einem beachtlichen Presseaufgebot begleitet. Dies zurecht, denn das Konzept, welches der Ortsentwicklung auf dem ehemaligen Nazarener-Areal zugrunde liegt, dient gleichsam mehreren Generationen. Junge Familien wünschen, aufgrund der wunderschönen Lage und der hervorragenden Infrastruktur, in der Gemeinde Büsingen ihr Eigenheim zu schaffen. Unsere älteren und hochbetagten Menschen haben die Möglichkeit, so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstverwaltet zu leben und wenn nötig, die gebotene Hilfestellung zu erhalten.

Die Ortsmitte mit neuem Leben füllen stärkt und sichert die Lebensfähigkeit unserer Gemeinde. Das Zusammenwirken von Bürgerschaft mit Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistern, Landwirtschaft, Vereinen, Initiativen und Gemeinschaften kann segensreich fortgeführt werden. Den Damen und Herren des Gemeinderates sowie Frau Leonie Schmal und Herrn Frank Riester von der Verwaltung nochmals ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Unterstützung und Begleitung bei der Realisierung dieses zukunftsweisenden Projektes.

Mit den besten Grüßen und Wünschen
Ihr Bürgermeister

Müllltermine

Grünmüll-Abfuhr- ab 06.00 Uhr
Montag, 10.07.2017
Montag, 17.07.2017
Montag, 24.07.2017
Montag, 31.07.2017
Montag, 07.08.2017

Schwarzkehricht-Abfuhr
14-täglich - ab 13.00 Uhr
Donnerstag, 06.07.2017
Donnerstag, 20.07.2017
Donnerstag, 03.08.2017

Gelber Sack
Abfuhr ab 06.00 Uhr
Donnerstag, 06.07.2017
Donnerstag, 03.08.2017

Sperrmüllabfuhr 2017 - ab 07.00 Uhr
Freitag, 14.07.2017
Freitag, 03.11.2017

Altpapiersammlung 2017- ab 09.00 Uhr
Samstag, 14.10.2017

Giftmüllsammlung
Mittwoch, 20.09.2017, Schaffhausen Herblingen (Schule Alpenblick) von 16.00 – 18.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.06.17

Schülerbeförderung – Busverbindung Gottmadingen bzw. Gailingen – Büsingen
Bürgermeister Möll berichtete, dass sich die Busverbindungen nach Deutschland in 2017 verbessert haben. Nach Berichten aus der Elternschaft kommt es jedoch immer wieder zu überfüllten Bussen und sogar dazu, dass Personen nicht mehr mitgenommen werden können. Es bestand Einigkeit von Verwaltung und Gemeinderat darüber, dass beim für die Schülerbeförderung zuständigen Landkreis diesbezüglich interveniert werden muss. Der Gemeinderat sprach sich außerdem einstimmig dafür aus, an der bisherigen Abrechnungsweise für Flex-Tax-Tickets festzuhalten. Die Übernahme eines Teils der Kosten (anerkannt wird hier die Strecke zu nächstgelegen Schule) kann weiterhin über die Gemeinde beantragt werden.

Anfrage des Bogenclub Rosenegg nach einem Bogenschießareal auf der Gemarkung Büsingen
Herr Wiedinger vom Bogenschiessclub Rosenegg stellte den Verein und sein Anliegen nach einem Bogenschießareal für den Parcours-Bogensport vor, nachdem dem Verein in Rielasingen-Worblingen wegen Eigenbedarf gekündigt wurde. Beim Parcours-Sport werden Ziele in der freien Natur platziert und in einem Rundkurs abgelaufen .Der Sport erfreut sich einer wachsender Beliebtheit. Der Verein sagte zu, im Falle einer Grundstückszuweisung sich im Ort zu engagieren und die Kooperation mit Schule, Ferienprogramm und Vereinen zu suchen sowie die örtliche Wirtschaft durch entsprechende Einkäufe zu unterstützen. Ebenso wurden hohe Sicherheitsstandards zugesagt. Im Gemeinderat setzte sich nach reger Diskussion durch, die jetzige Anlage am Rosenegg einmal zu besichtigen. Gleichzeitig sollen aber alle möglichen Bedenkenträger, etwa Naturschutz- und Jägerorganisationen und die Forstverwaltung, angehört werden.

WICHTIGE RUFNUMMERN / NOTDIENSTE

VORWAHLNUMMERN FÜR BÜSINGEN

aus Deutschland	07734-
aus der Schweiz	0049-7734-

VORWAHLNUMMERN VON BÜSINGEN

in die Schweiz	0041
+ entsprechende Vorwahl der jeweiligen Netzgruppe	

DEUTSCHLAND

Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
aus Schweizer Netz	0049 7732 19222
Rettungsdienst, Krankentransport + Notarzt	1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst (bei Unerreichbarkeit des eigenen Arztes)	01805 -1 92 92-350
Zahnärztliche Notrufnummer:	01803-22 25 55-25
Krankenhaus Singen (Hegau-Klinikum GmbH)	07731-89-0
Polizeiposten Gottmadingen	07731-1437-0
Polizei Singen	07731-8 88-0
Telefonseelsorge:	
Evangelisch	0800-1 11 01 11
Katholisch	0800-1 11 02 22

SCHWEIZ

Sanitätsnotruf und Auskunft ärztl. Notfall Dienst	0041-44-6510511
Rega (Heli)	0041-333 333 333
Toxikologisches Zentrum (Vergiftungen)	0041-44-2 51 51 51
Polizei Schaffhausen	0041-52-6 24 24 24
Kantonsspital Schaffhausen	0041-52-6 34 34 34
Privatklinik Belair	0041-52-6 32 19 00
weitere wichtige Rufnummern in Schaffhausen	
SH-Power	0041-52-6 24 13 00
SASAG (Kabel-fernsehen)	0041-52-6 330111
Stadtverwaltung Schaffhausen	0041-52-6 32 51 11
Kantonsverwaltung Schaffhausen	0041-52-6 32 71 11

GEMEINDEVERWALTUNG

Internet: www.buesingen.de
E-mail: gemeinde@buesingen.de

Vorwahl:	07734-
deutsche Faxnummer	9302-50

Amt/Sachbearbeiter:	**Tel.-Nr.:**
Telefonzentrale	9302-0
Einwohnermelde-, Pass- und Fundamt, Gewerbe, meldeamt@buesingen.de	9302-29 9302-26
Soziale Angelegenheiten Renten schiller@buesingen.de	9302-26
Gemeindekasse steiner@buesingen.de	9302-21
Rechnungsamt riester@buesingen.de	9302-22
Gemeindesteuern, hugenschmidt@buesingen.de	9302-28
Sekretariat, Gemeindebrief wisniewski@buesingen.de	9302-30
Bürgermeister moell@buesingen.de	9302-31
Hauptamt, Standesamt Bausachen, Grundbucheinsicht schmal@buesingen.de	9302-33
Wassermeister Herr Zimmermann	934064
mobil	0171 1242794
Schweizer Anschluss Gemeindeverwaltung Büsingen:	
Telefon	052-634 00-30
Telefax	052-634 00-25
Vermietung Räume Bürgerhaus Wigger C. wigger@buesingen.de	97696
Grundschule	6377
Kindertagesstätte scholz@buesingen.de	1404
Strandbad	6328
Förster Christoph Wimmer	07531-800-3516
mobil	0175 2234310

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Mo., Di., Mi. u. Fr.	8.30 - 12.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffplatz
Bauhofgelände Herblinger Str. 21

Dienstag:	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Es können folgende Wertstoffe und Abfälle entsorgt werden:
Papier, Karton
Glas
Alteisen, Schrott, Altmetall
Elektrogeräte, Elektroschrott
Heckenschnitt, Äste
Windeln

Ihr nächstes **GEMEINDEBLATT** erscheint am **02. August 2017.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis Mittwoch, 26. Juli 2017 an gemeinde@buesingen.de

Sanierungsmaßnahme Schwaderloch
Im Haushaltsplan 2017 sind entsprechende Mittel für die Sanierung des Schwaderlochs vorgesehen. Durch die Erschließung mit Fernwärme, einem Wasserrohbruch und mehreren privaten Baumaßnahmen wurde die Zufahrt zum Schwaderloch in den vergangenen Jahren in Mitleidenschaft gezogen. Ingenieur Burkhard Raff stellte die geplante Sanierungsmaßnahme im Detail vor, die ca. 150.000 € kosten wird. Angedacht sind eine zeitnahe Ausschreibung und der Maßnahmenbeginn im Oktober.
Die Maßnahme lässt sich wie folgt untergliedern:

- Erneuerung der Straße ab Einmündung Junkerstraße bis Rheinufer
- Entwässerung sicher stellen
- Mitverlegung Leerrohr für späteres Breitbandnetz
- Erneuerung der Kabel Beleuchtung
- Angleichung entsprechend „Schiffländi" bzw. Rheinzugang bei „Eder"
- neuer Hydrant

Die privaten Angrenzer erhalten die Möglichkeit (falls gewünscht), sich für die eigenen privaten Einfahrten auf eigene Kosten an der Ausschreibung der Gesamtmaßnahme zu beteiligen und so möglicherweise wirtschaftlichere Angebote zu erhalten. Der Gemeinderat brachte die Maßnahme einstimmig auf den Weg.

Sanierung Rasen Schulsportplatz und Strandbad
Der Gemeinderat beschloss einstimmig Sanierungsmaßnahmen für die Rasenflächen auf dem Schulsportplatz und im Strandbad.

FC Büsingen Hochbau – aktueller Bericht
Planer Joachim Weiss berichtete, dass die Ausschreibung der einzelnen Gewerke unmittelbar bevorsteht. In den nächsten Wochen ist mit der Baufreigabe für den Hochbau durch das Landratsamt zur rechnen.

Bauvorhaben
Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu einem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Abstell- und Fahrradraum im Gärtenweg (Flst. Teil aus 3206/3208). Es ist das erste Bauvorhaben im Bereich des im April 2017 als Satzung beschlossenen Bebauungsplans „Ortsmitte". Bürgermeister Möll und der Gemeinderat brachten ihre Freude und Hoffnung zum Ausdruck, dass sich dort weitere Familien ansiedeln werden,
Bürgermeister Möll stellte den Abbruchantrag für einen Schuppen in der Junkerstraße 66 (Flst. Nr. 11), Anbau im Kenntnisgabeverfahren vor. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Ortsmitte" hat die Gemeinde zwischenzeitlich die Mitteilung des Landesdenkmalamtes erhalten, dass der betreffende offene Schuppen, der .an die bestehende Scheune angebaut ist, nicht unter Denkmalschutz steht. Dieser nachträglich an die Scheune angebaute Schuppen kann somit wie geplant abgerissen werden, sodass die Erschließung des Neubaugebietes planmäßig ohne Einschränkungen beginnen kann.
Bürgermeister Möll ergänzte in der Sitzung, dass zwischenzeitlich nun der gesamte Schuppen von den Fachbehörden als historisch abgängig eingestuft wird und somit ein gesamtes Abrissgesuch von Seiten der Gemeinde gestellt werden kann. Der Gemeinderat stimmte dem sowohl dem Abbruch des Anbaus als auch des restlichen gesamten Schuppens einstimmig zu und erteilte den Auftrag, die günstigsten Bieter für die Abbrucharbeiten zu suchen.

Öffnung der öffentlichen Toiletten während der Tourismussaison
Der Gemeinderat beriet über die verschiedentlich geäußerten Wünsche von Badeplatzinhabern, Radfahrern und Wanderern, in Büsingen von Seiten der Gemeinde eine öffentliche Toilette zur Verfügung zu stellen. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Beschädigungen, weshalb die Toiletten zuletzt nur noch zu den Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet worden waren. Da der Bedarf aber gerade auch an den Wochenenden gegeben ist, entschied der Gemeinderat, die Toiletten ab sofort wieder bis zum Ende der Tourismussaison geöffnet zu halten.

NACHRICHTEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Anmeldeschluss für das Kinderferienprogramm am 07.07.2017

Die Programmhefte für das Kinderferienprogramm der Gemeinden Gailingen am Hochrhein und Büsingen wurden bereits verteilt bzw. liegen in den beiden Rathäusern zur Abholung bereit.

Wer sich noch zu einem oder mehreren der tollen 42 Attraktionen anmelden möchte, kann das noch bis 07.07.2017 tun. Entweder Anmeldebogen, der im Programmheft enthalten ist, ausfüllen und in der TIBS Gailingen abgeben oder ganz einfach online unter www.unser-ferienprogramm.de/gailingen.
Die Plätze werden dann am 10./11.07. vergeben und die Teilnehmerbestätigungen verschickt.

Auf tolle Sommerferien mit euch freuen sich die TIBS Gailingen am Hochrhein und das gesamte Orgateam.

Spielplätze neu gestaltet

Rechtzeitig zur Badesaison wurde der Spielplatz im Büsinger Strandbad erneuert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Der Spielplatz im Ortsteil Stemmer wurde bereits im vergangenen Jahr neu gestaltet. Die Spielgeräte entsprechen allen sicherheitstechnischen Anforderungen und warten auf rege Nutzung. Wir wünschen den Kindern weiterhin viel Spaß und Vergnügen auf allen unseren Spielplätzen.



Badesicherheit

Besucher unseres Strandbades haben folgende Regelungen zu beachten:
Das Rheinstrandbad Büsingen ist ein Flussbad mit einer starken Strömung. Das Baden ist daher nur geübten Schwimmern erlaubt. Kinder bis 10 Jahre sowie ältere Kinder, die über keine guten Schwimmkenntnisse verfügen, dürfen das Strandbad nur in Begleitung eines Elternteils oder einer volljährigen Aufsichtsperson betreten. Diese Begleitpersonen sind verpflichtet, darauf zu achten, dass keinerlei Gefährdung der Schutzbefohlenen eintreten kann.
Bei entsprechender Witterung und einer Wassertemperatur von mindestens 17° C ist während folgender Zeiten eine Badeaufsicht organisiert:
- von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- am Samstag und Sonntag von 11.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Die gehisste Fahne direkt am Rhein signalisiert die Anwesenheit eines Lebensretters. Außerhalb der bewachten Zeiten ist das Baden nicht erlaubt.
Wer gegen diese Verbote verstößt, handelt auf eigene Gefahr!

Gemeindekasse informiert

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Zahlung im Juli fällig wird:

31.07.2017 Wasser-Abwasser Vorauszahlung

Die Höhe der Vorauszahlung können Sie aus dem Abrechnungsbescheid für das Jahr 2016 auf der 2. Seite ersehen.
Den Teilnehmern am Abbuchungsverfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse

Wer als Inhaber eines schweizerischen Führerausweises in Büsingen zuzieht, ist berechtigt, im Umfang seiner Fahrberechtigung für die Dauer von 6 Monaten Kraftfahrzeuge zu führen.
Nach Ablauf dieser Frist ist die Fahrberechtigung nicht mehr gegeben, d.h. das Führen eines Kraftfahrzeugs in Deutschland wäre strafbar.
Es wird daher empfohlen, über die Gemeindeverwaltung baldmöglichst die Umschreibung in einen deutschen Führerschein zu beantragen.

Bisher war eine Umschreibung nur innerhalb einer Frist von 3 Jahren möglich. Die Befristung ist jedoch weggefallen, so dass die Einwohner, die schon länger in Büsingen wohnhaft sind und die Umschreibung versäumt haben, dies jetzt nachholen können.

Führerscheine, die in einem EU- oder EWR-Staat ausgestellt wurden, müssen nicht umgeschrieben werden.

Bootsabnahmetermine 2017

Auch in diesem Jahr finden wieder Bootsabnahmetermine in Büsingen statt:
2. Termin: 11. Juli 2017
3. Termin: 03. August 2017

Die Bootseigner, welche an einer Abnahme an einem der oben stehenden Termine interessiert sind, werden wie bisher gebeten, sich zur Terminvereinbarung rechtzeitig mit dem Schifffahrtsamt Konstanz, Tel.-Nr. 07531 800-1986 in Verbindung zu setzen.
Eine Abnahme ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich.

Heckenschnitt

Wir weisen darauf hin, dass Hecken entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen. Das gleiche gilt auch, wenn Verkehrszeichen, Straßennamensschilder oder Straßenleuchten zugewachsen sind. Dies ist entsprechend dem Straßengesetz von Baden-Württemberg (§ 28 Abs. 2) Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des Nutzungsberechtigten.
Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer beziehungsweise Nutzungsberechtigte, dafür Sorge zu tragen, dass das Lichtraumprofil im Straßen- und Gehwegraum freigeschnitten wird.
Folgende Lichträume sind zu beachten:
4,50 Meter über der Fahrbahn und
2,25 Meter über Rad- und Gehwegen.

Gesucht!

Die im Kapellenweg 1 wohnhaften Flüchtlinge benötigen aktuell mehrere Staubsauger. Wer kann hier helfen?
Wenn Sie einen funktionstüchtigen Staubsauger zur Verfügung stellen möchten, so wenden sich bitte direkt an Herrn Burmeister, Tel. 0171-4849927.

Störung durch Lärm vom Rasenmäher

Rasenmähen muss sein, denkt so mancher Gartenbesitzer. „Aber nicht immer!" denkt der Nachbar und hat Recht. Eine spezielle Verordnung, die sogenannte Geräte- und Maschinen-Lärmschutzverordnung, schreibt nicht nur vor, wie laut ein Rasenmäher sein darf, sondern auch, wann gemäht werden darf.
An Sonn- und Feiertagen ist Rasenmähen nicht erlaubt, an Werktagen nur von 7.00 - 20.00 Uhr.

Die Gemeindeverwaltung bittet im Sinne eines friedlichen Miteinanders dringend um Einhaltung der Ruhezeiten

Schwarzkehrricht-Abfuhr

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf folgendes hinweisen:
Bitte stellen Sie Ihren Schwarzmüllsack frühestens am Abend zuvor bereit.
Wenn Sie die Möglichkeit haben, tun Sie dies erst am Morgen des Abfuhrtages.
Umherstreunende, hungrige Füchse reißen die Beutel auf und hinterlassen eine riesen Verschmutzung, die oft nur mit großem Aufwand wieder beseitigt werden kann.
Achten Sie auch immer darauf, dass Ihr Schwarzmüll ausreichend „beklebt" ist. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Horst Krause feierte Geburtstag

Am 13. Juni 2017 feierte Herr Horst Krause seinen 80. Geburtstag. Herr Bürgermeister Möll gratulierte dazu recht herzlich und überreichte einen Geschenkkorb.

Wir wünschen Herrn Krause weiterhin viel Gesundheit.





Jubilare des Monats

Herzlichen Glückwunsch

In den kommenden Tagen feiern folgende Jubilare Geburtstag

Frau Margrith Rüegg Regazzoni, Trottenweg
Zum 85. Geburtstag am 2. Juli

Herr Paul Kilgus, Trottenweg
Zum 81. Geburtstag am 08. Juli

Herr Hans Brunner, Am Äckerle
Zum 90. Geburtstag am 17. Juli

Herr Günther Knipp, Schaffhauserstraße
Zum 83. Geburtstag am 21. Juli

Die Gemeinde Büsingen gratuliert recht herzlich
und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit!

FEUERWEHR

Bereit machen und Zusammenarbeit üben

Liebe Büsinger,
am Montagabend 19.06.2017 gegen 20:00 Uhr haben wir den Ernstfall im Kindergarten geübt und nebenbei noch den Nachbarfeuerwehren das Gebäude nähergebracht.
Bei schönstem Wetter (schwitz) wurde die gemeinsame Übung für die Feuerwehren Gailingen, Dörflingen und Büsingen vorbereitet. Neben drei Nebelmaschinen und zwei Feuersimulationen, haben auch einige Büsinger Kinder mitgemacht, damit die Übung möglichst realistisch wird.

Als Annahme brannten dann auch gleich zwei Küchen (eine Übung muss nicht immer 100% Sinn ergeben) und der gesamte Kindergarten inkl. Keller war teils stark verraucht. Weiter wurde angenommen, dass es gegen 11:00 Uhr morgens unter der Woche war und somit auch viele Kinder anwesend gewesen wären. Nach der Evakuierung des Kindergartens wurden noch ein paar Kinder vermisst und durch den starken Rauch konnten diese zunächst nicht gefunden werden.

Da die Tagesverfügbarkeit von Feuerwehrkräften unter der Woche sehr eingeschränkt ist, würden auch im Realfall umgehend Nachbarfeuerwehren hinzugerufen werden und dieses insbesondere bei einem derartigen Einsatzort und um diese Uhrzeit.
Bei der Übung trafen dann auch die Feuerwehren leicht zeitversetzt ein und nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurden erste Prioritäten getroffen und Massnahmen eingeleitet: zuerst Rettungen im Bereich der unter drei Jährigen, da dort von aussen mit die grösste Verrauchung und Feuerschein sichtbar war, sowie auch dort Kinder vermutet wurden.
Die echten Kinder haben sich gut versteckt und die Einsatzkräfte mussten bei wenig bis keine Sicht alle Räume und jeden Schrank und Einrichtungsgegenstände (auch grosse Spielzeuge) genauestes untersuchen. Das Absuchen wurde zuerst unter Rauch (also Nebel) und dann nach dem Lüften anschliessend nochmals mit besserer Sicht wiederholt. So wurden insgesamt 7 Kinder in allen Bereichen des Kindergartens entdeckt (auch im Keller) und zunächst den Feuerwehrsanitätern der Feuerwehr Dörflingen übergeben, wo die Kinder betreut und bei Bedarf erste medizinische Massnahmen getroffen wurden (z.B. Sauerstoff geben). Bei der Übung waren dieses mal keine weiteren Rettungssanitäter vor Ort – wir wollten den Übungsrahmen nicht sprengen.



Als Beobachter konnte man eine tolle Zusammenarbeit sehen und auch der körperlich hohe Einsatz trotz der sehr heissen Temperaturen war den Kameraden/innen anzusehen, dennoch haben alle vollen Einsatz gezeigt und es kam so gar nicht das Gefühl einer Übung auf. Überall liefen die Fahrzeuge, Aggregate und Pumpen auf Hochtouren (auch wenn das Wasser nur ausserhalb des Gebäudes verwendet wurde und der Garten uns sicher dankbar war) und die Einsatzkräfte kamen ihren unterschiedlichen Aufgaben nach. Neben der gemeinsamen Einsatzleitung, die sich nach und nach mit jeder weiteren Feuerwehr aufbaute und der Gebäudegrundriss skizziert wurde und anhand diesen die Massnahmen besser abgesprochen und koordiniert werden konnten, gab es viele andere Aufgaben. Die Wasserversorgung wurde von drei verschiedenen Hydranten aufgebaut (im Ernstfall hätten wir auch eine Wasserversorgung vom Rhein aufgebaut), die Atemschutzträger drangen über zwei Zugänge ins Gebäude vor und durchsuchten systematisch jeden Raum, die Feuer in den Küchen wurden bekämpft und von aussen wurden Halteleitungen aufgebaut. Zuletzt wurden die Räume noch mit Überdrucklüftern vom Rauch (Nebel) befreit und auch das Aufräumen und wiederherstellen/pflegen der Geräte bzw. der Einsatzbereitschaft gehören dazu. Das Aufräumen dann ohne die warme schwere Einsatzjacke – aber mit Helm und Handschuhe.
Ein Effekt, der fast Nerven tötend war und die Funkkommunikation recht stark gestört hatte, waren die vielen Rauchmelder - die haben Ihre Arbeit gemacht und während der Übung lautstark und gleichzeitig gepiept, so dass es einem in der Ohren nur noch gesummt hat. Wenn im Realfall das auch passieren würde, könnte es passieren, dass die „Dinger" von den Decken gerissen werden - dann gäbe es eh neue (echter Rauch hinterlässt Rückstände).
Die gemeinsame Einsatzleitung wurde durch Gesamt-Einsatzleiter Philipp Weiss und je einer Verbindungsperson/Abschnittsleiter durch jede Feuerwehr aufgebaut und es waren rund 60 Einsatzkräfte aller drei Feuerwehren zusammen im Einsatz.



Als Abschluss gab es noch vor dem Bürgerhaus eine Besprechung mit ausreichend kühlen Getränken – die waren auch dringend notwendig – nach der Übung bei dem heissen Wetter und mit der dicken Einsatzkleidung waren alle ausgetrocknet.
Natürlich wurden auch einige wertvolle Erkenntnisse gewonnen,

die wir im weiteren Übungsdienst oder bei Einsätzen mit anderen Feuerwehren berücksichtigen werden und die Zusammenarbeit so weiter verbessern.
Bereits bei der Grossübung letztes Jahr in der Kiesgruppe mit dem angenommenen Flugzeugabsturz, wurden einige Erkenntnisse gesammelt und Verbesserungspotential erkannt, welche teils schon bei dieser Übung umgesetzt wurden und damit das Zusammenspiel wesentlich leichter ablief. Es wird nicht die letzte gemeinsame Übung der drei Feuerwehren Gailingen, Dörflingen und Büsingen sein.

Danke allen Feuerwehrkräften, den Kindern die wir „retten" durften (und damit die Übung auch realistischer war) und dem Kindergarten, dass wir dort üben durften (sowie den Rauchmeldern, die uns in Erinnerung bleiben).

Wir wünschen Ihnen alle schöne Sommerferien.

****

Macht mit, entscheidet Euch jetzt J oder schnuppert einfach einmal.

Nächste Termine:
- 03.07.2017 um 20:00 Uhr Fahrzeugkunde und Kurzeinsatz
- 18.08.2017 ab 14:00 Uhr Kinderferienprogramm
- 21.08.2017 um 19:15 Uhr Einsatzübung in und mit Feuerwehr Dörflingen
- Oder auf Anfrage

Eure Feuerwehr Büsingen
Andreas Wigger, Kommandant

WISSENSWERTES UND AKTUELLES

Freunde der Bergkirche

Heute möchten wir Sie wieder ganz herzlich einladen in unsere über 1000 Jahre alte Bergkirche St. Michael zu Büsingen zu einem

Schüler-Gesangs-Konzert

„Fünf kleine geistliche Konzerte" von Heinrich Schütz sowie Stücke von J. S. Bach, G. F. Händel, A. Dvorak u.a.

Sonntag, 09. Juli 2017 um 17.00 Uhr

Gesangsschüler des Gesangsstudios Sternfänger Radolfzell

Leitung: **Irene Mattausch**

Orgel: **Eva Geisz**

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

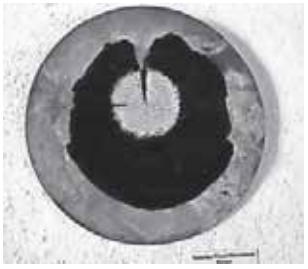
Freunde der Bergkirche zu Büsingen e.V.
Geschäftsstelle:

Büsingerstrasse 1
D - 78262 Gailingen
1. Vorsitzender: Dr. Michael Psczolla
2. Vorsitzender: Markus Möll
Tel.: +49-(0)7734-97191
Fax: +49-(0)7734-97190
Mobil: +49-(0)171 34 54 154
www.bergkirche-buesingen.de



Galerie
Alte Schmiede
Büsingen

Büsinger Grundschüler und 48 KünstlerInnen zeigten sich kreativ



"Jeder Mensch ist ein Künstler", mit diesem Zitat des berühmten deutschen Aktionskünstler Josef Beuys eröffnete der Büsinger Bürgermeister Markus Möll in der Galerie "Alte Schmiede" die Ausstellung "Holzrugel-Invasion". Zu der Vernissage waren über 100 Besucher gekommen. Ueli Güntert lieferte die Stämme aus dem Büsinger Wald und der Frauenfelder Holzbildhauer hatte die Holzscheiben passgerecht zugeschnitten. Neben ambitionierten jungen Künstlern der Grundschule und der Malschule Frauenfeld beteiligten sich auch Personen von beidseits der Landesgrenze und aus jeder Altersschicht. Markus Möll bezeichnete die Vorgabe des Galeristen Rolf Neuweiler als einfach aber genial: "Bearbeite den Holzrugel nach deinen eigenen Vorstellungen, mit selbstgewählten Materialien. Die Künstler liessen ihrer Fantasie freien Lauf und bearbeiteten die Rugel auf vielfältige und unterschiedliche Weise. Es wurde geschliffen, geschnitzt, gemalt, geklebt und genagelt, wobei Materialien wie Wolle, Nägel, Ton oder alte Uhren zum Einsatz kamen. Der Büsinger Schüler Ben Wacker hat ein Schachbrett aufgemalt, weil er ein leidenschaftlicher Schachspieler ist.



Die zehnjährige Sophia Knobloch klebte einen Mond auf und malte eine fantasievolle Galaxie dazu. Ihre Schulkameradin Vivien Wigger zeigte stolz dem Bürgermeister ihren Rugel, der in der Galerie ganz oben hing.
Für Möll ist die Gestalt des Baumes mit seinen Wurzeln, dem aufsteigenden Stamm und der zum Himmel stehenden Krone ein Sinnbild für die Verbindung zwischen Himmel und Erde.



"Bäume spiegeln durch ihre Gestalt und ihr Wachstum die Entwicklung der Menschen", so Möll. Die bearbeiteten Holzrugel symbolisieren mit der individuellen Struktur der Jahresringe und den durchzogenen Trockenrissen die Einzigartigkeit jeden einzelnen Künstlers. Kein Holzrugel gleicht sich dem anderen und ist ein Unikat. "Ich hatte eine Riesenfreude, als ich die Vielfalt der Kunstwerke gesehen habe", schwärmte der begeisterte Initiator Rolf Neuweiler. Er betonte dass die Ausstellung im gewissen Sinne auch mit ihm persönlich zu tun hat.: "Sie zeigt die Vielfalt der Menschen, von denen jeder etwas anders ist". Kunst und Kreativität ist aber auch eine Form von Kommunikation, die beim Austausch zwischen Kunstschaffenden und Betrachter zum Ausdruck kommt. Die Vernissage wurde von einem 20-köpfigen Chor der Grundschule mit zwei Liedbeiträgen umrahmt.
(Th. Güntert)

Sommer mit der vhs!

Auch in den Sommermonaten bietet die vhs Landkreis Konstanz ein breites Angebot an Kursen für Weiterbildung und Freizeit. Sommer-vhs-Kurse tragen im aktuellen Programmheft, das in den Hauptstellen in Konstanz, Singen, Radolfzell und Stockach ausliegt, ein gelbes Sonnen-Logo. Alle Kurse der Sommer-vhs sind auch auf der Webseite www.vhs-landkreis-konstanz..de zusammengestellt und online buchbar. Telefonische Anmeldungen nimmt das vhs-Sekretariat unter 07731 9581-0 entgegen. Das vhs-Sommerprogramm bietet Ausflüge, Sprachen, Kreativität, Entspannung und Bewegung für alle Altersgruppen.. Kompakt-Sprachkurse, Malkurse für Kinder, Pilzwanderungen, Stressmanagement, Trommeln, Tanzen, Segeln, Kalligraphie, Filzen, Mountainbiken und viele andere Themen gilt es zu entdecken.

Wochenendseminar: Trommeln – Stimme – Klang
Die Instrumentenbauerin Franca Wechsler lädt am Samstag den 15. Juli von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu einer Session in die vhs Konstanz, Katzgasse 7, ein. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre das eigene Rhythmusgefühl zu trainieren. Spielerisch entsteht ein Klangteppich aus verschiedensten Trommelstimmen mit Liedern aus unterschiedlichen Kulturen. Es sind keine Grundkenntnisse oder Rhythmuserfahrung erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 68,00 €. Anmeldungen sind noch möglich unter http://www.vhs-konstanz-singen.de oder telefonisch unter 07531 59810.

Mit besten Grüßen
Dorothee Jacobs-Krahnen

Dr. Dorothee Jacobs-Krahnen
vhs Landkreis Konstanz e.V.
stellv. Vorstand

vhs Hauptstelle Konstanz
Katzgasse 7, 78462 Konstanz
montags – freitags: 9:00 – 17:00 Uhr
T 07531 - 5981-27
jacobs-krahnen@vhs-landkreis-konstanz.de

Immer schön kühl bleiben!

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Kreis Konstanz geben Tipps für heiße Tage

Radolfzell, 16.06.2017 – Wenn die Temperaturen im Sommer steigen, verwandeln sich viele Wohnungen in wahre Backöfen. Um die Zimmertemperatur auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, reichen aber schon ein paar einfache Tricks:
Tipp Nummer Eins: Lassen Sie tagsüber alle Fenster zu. Auch querlüften bringt nur heiße Luft in die Wohnung. Nur früh morgens oder am Abend und in der Nacht sollten die Fenster wieder geöffnet werden, dann am besten auch die Zimmertüren, so dass die frische, kalte Luft quer durch die Wohnung ziehen kann.

Tipp Nummer Zwei: Verdunkeln Sie die Fenster. Denn heißes Sonnenlicht bringt Wärme in die Wohnung. Am effektivsten sind Außenrollos. Wer die nicht hat, sollte zumindest bei Terrassen oder Balkontüren versuchen, Sonnensegel von außen anzubringen, selbst ein Betttuch, von außen vor die Scheibe angebracht, kann helfen. Auch Verdunkelung von innen hilft, ein wenig die Hitze draußen zu halten, ist aber längst nicht so effektiv, wie der Schutz von außen. Rollos, Lamellen, sollten möglichst hell oder silberfarben sein, um das Licht zu reflektieren.

Tipp Nummer Drei: Große Wärmequellen, wie Herd, Computer, Deckenfluter, oder auch Plasma-Fernseher sollten sparsam benutzt werden. Denn der Kampf gegen die Außenwärme nutzt nichts, wenn man gleichzeitig im Raum unnötig Wärme produziert.
Für Hausbesitzer gilt: Wer gerade neu baut, oder renoviert, sollte auf die richtige Dämmung achten. Dachwohnungen schützt man am besten vor Hitze, indem möglichst viel Masse eingebracht wird, für die Dämmung also schwere Holzweichfaserplatten eingesetzt werden. Und auch eine Wärmepumpe hat gegen Hitze ihre Vorteile: Mit ihr kann man Häuser nicht nur heizen, sondern auch kühlen.

Beim allen Fragen zum effizienten Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz oder der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf direkt bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter **07732 – 939 1234** oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Renten steigen!

Mehr Rente ab Juli 2017: Rentnerinnen und Rentner in den alten Bundesländern können sich über 1,9 Prozent und in den neuen Bundesländern über 3,59 Prozent mehr Rente freuen. Die Höhe der Rentenanpassung basiert auf den Zahlen des Statistischen Bundesamts zu Lohnentwicklung und beitragspflichtiger Entgeltentwicklung. Grund für die unterschiedliche Rentenerhöhung ist die höhere Lohnsteigerung in den neuen im Vergleich zu den alten Bundesländern.
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass die Anpassungsmitteilungen - abhängig vom erstmaligen Rentenbeginn - in den Monaten Juni und Juli vom Rentenservice der Deutschen Post AG versendet werden.
Erklärungen zu den Fachbegriffen in der Rentenversicherung bietet die Broschüre »Das Renten-ABC«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.
Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Ausstellung „Ordnung und Vernichtung – die Polizei im NS-Staat“

von 23.06. bis 20.07.2017 beim Polizeipräsidium Konstanz
In Kooperation mit der Bundespolizeiinspektion Konstanz präsentiert das Polizeipräsidium Konstanz von 23. Juni bis 20. Juli die Wanderausstellung „Ordnung und Vernichtung - Die Polizei im NS-Staat“.
Die Ausstellung mit vielen Exponaten und einem Film wurde vom Polizeimuseum der Polizeiakademie Niedersachsen zur Verfügung gestellt. Die wesentlichen Inhalte wurden im Auftrag der Innenministerkonferenz des Bundes und der Länder von der Hochschule der Polizei in Münster erarbeitet. Die Präsentation dient nicht nur der polizeiinternen Auseinandersetzung mit der Geschichte und Rolle der Polizei zur Zeit des Nationalsozialismus, sondern ist auch für die breite Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich. Dabei werden auch Bezüge zur heutigen Zeit (z.B. Demokratieverständnis, aktueller Rechtsextremismus, Zivilcourage) hergestellt.
Die Aktualität der Zeit zeigt durchaus, dass die Auseinandersetzung mit der Geschichte wichtig ist, um heutige Entwicklungen beurteilen zu können. Insbesondere für Schulklassen bietet die Ausstellung Einblicke in die damalige Rolle der deutschen Polizei von der nicht nur die Gestapo, sondern alle Sparten am Terror und an den Verbrechen des NS-Staates beteiligt waren. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr, im Friedrichsaal des Polizeipräsidiums Konstanz zu besichtigen.
Schulklassen oder größere Gruppen werden gebeten, sich vorher telefonisch unter 07531-995-1010 oder per E-Mail unter konstanz.pp.stab.oe@polizei.bwl.de bei der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit anzumelden, um größere Wartezeiten zu vermeiden.
Ausstellungsinhalte Weimarer Republik: Militärische Traditionen und demokratische Ansätze
Nationalsozialismus 1933 bis 1939: Etablierung der Diktatur
Nationalsozialismus 1939 bis 1945: Europa im Griff der Polizei
Nachkriegszeit: Neuanfang mit Legenden

Eine Blutspende kann Leben retten

Ohne Transfusionen aus Spenderblut ist Hilfe oft nicht möglich
Blutspender wissen es schon längst: Eine Spende kann Leben retten. Viele Therapien sind ohne Spenderblut nicht möglich und künstliche Alternativen gibt es nicht. Daher müssen tagtäglich genügend frische Blutspenden für die Patienten vorhanden sein. Der DRKBlutspendedienst lädt deshalb zur Blutspendeaktion ein am
Dienstag, dem 25.07.2017
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Hegau-Jugendwerk GmbH, Kapellenstr. 31
78262 Gailingen
Blutempfänger wie Tomek Kaczmarek, der noch vor seinem 30. Geburtstag bei einer Herz-OP auf mehr als 30 Blutkonserven angewiesen war, um zu überleben, machen deutlich, warum es wichtig ist zur Blutspende zu gehen - und zwar auch für Menschen, die dies bisher noch nicht getan haben. Daher freut sich der DRK-Blutspendedienst besonders auch in den Sommermonaten über Erstspender. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

INFOS DER DORFVEREINE

Frauenverein Büsingen

Rückblick: Gelungenes Open-Air Konzert

Am Samstag, den 24.Juni 2017 hatte der Frauenverein zu einem Open-Air Konzert mit dem Chor „Sängerfründ Täinge“auf den Rathausplatz eingeladen. Bereits ab 17.30 Uhr konnten die Besucher verschiedene Wurst-und Nudelsalate oder Kaffee und Kuchen genießen. Das Angebot wurde gerne angenommen und erntete auch viel Lob. Nachdem die Präsidentin, Sieglinde Ringling, die Gäste wie auch den Chor unter der Leitung des Dirigenten Thomas Wezstein begrüßt hatte, richtete der Bürgermeister, Markus Möll, noch einen Willkommensgruß an die Anwesenden und den Chor. Danach präsentierten die „Sängerfründ Täinge“ ihren ersten Liederblock. „Lieder der Heimat“ zum Teil in Mundart gesungen, begeisterten die Zuhörer. Thomas Wezstein führte gekonnt durch das Programm. In seiner humorvollen Art gelang es ihm, mit passenden Worten den Kontakt zwischen dem Publikum und dem Chor herzustellen. Der zweite Teil des Konzertes endete mit dem Lied: „Lueget von Berg und Tal“. Viele kannten das Lied und sangen mit. Der kräftige Applaus am Schluss des Konzertes zeugte davon, wie gut der Chor mit seinen Liedern angekommen war. Eine Zugabe war selbstverständlich.



Termine Vereine					
	21.	18:00	Schulfest / Verabschiedung Viertklässler	Schule / Exklavenhalle	Schule
August	12.		Schaffhauser Triathlon		
	25. - 27.		Kammermusiktage	Bergkirche	Musikfreunde Bergkirche



Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Frauenvereins schöne, erholsame Ferien und alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen
Sieglinde Ringling, Präsidentin

Für den 10. Mai 2017 hatte der Frauenverein eine Führung in der Altra Schaffhausen „das etwas andere Unternehmen" organisiert.



Es fanden sich 13 Frauen und 3 Männer aus Büsingen am Treffpunkt Rathaus Büsingen ein, und fuhren gemeinsam nach Schaffhausen.
Zuerst konnten wir durch eine Power Point Präsentation und kleinen Filmchen erfahren, was es in der Altra für Arbeitsbereiche gibt und was dort hergestellt, verpackt usw. wird.

Menschen mit einer Beeinträchtigung stehen im Mittelpunkt der Einrichtung Das Ziel ist die Integration von Menschen in die Arbeitswelt und Gesellschaft. Durch das Angebot von Arbeits-, Ausbildungs- und Wohnplätzen bietet die Altra den Mitarbeitenden ein Umfeld, in welchem sie sich ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln dürfen.
Ein Rundgang in der Mühlenstrasse liess den Besuchern einen praktischen Einblick in die einzelnen Abteilungen geben. Es wurden viele Fragen gestellt und alle zeigten grosses Interesse.

Die Pharma Abteilung durften auch wir nur in Schutzkleidung betreten. Dort werden Medikamente verpackt. (die Altra hat die swissmedic-Zulassung) Die Besucher waren erstaunt, was für vielfältige und anspruchsvolle Arbeiten überall verrichtet werden. In der Pause stärkten wir uns bei Kaffee, kalten Getränken und in der Altra selbstgebackenen Kuchen.

Anschliessend besichtigten wir die Bio-Gärtnerei Neubrunn, die einzige Bio-Gärtnerei in Schaffhausen.
Ein breites Sortiment an Stauden, Sommerblumen, Heilkräutern und Gemüsesetzlingen – nach Bio Suisse-Richtlinien produziert – steht zur Auswahl zum Kauf bereit. Die Besucher machten regen Gebrauch davon.
Alle waren von diesem Nachmittag begeistert und hatten einen ganz neuen Einblick erhalten, was Menschen mit Beeinträchtigung leisten können, wenn man ihnen das entsprechende Umfeld und den geschützten Rahmen bietet.
R.Ahnert



FUSSBALLCLUB BÜSINGEN

Maientour 2017



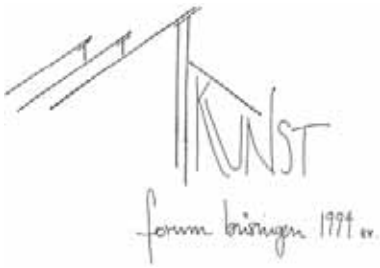


Wenn Engel reisen, scheint die Sonne.... oder es ist Auffahrt und der FC Büsingen begibt sich auf die traditionelle Maientour. Gegen 80 Personen, die Hälfte im Kindesalter, trafen sich im Restaurant Eder um sich für den Fussmarsch zu stärken. Lange war man nicht unterwegs, denn unsere zwei Organisatorinnen Marietta

Brand und Suze Ruh gingen nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen wenn das Gute/Schöne liegt so nah". So war das Ziel die Äschlimann-Flussranch, auch Loog genannt. Dort war schon alles angerichtet und durch unser OK wurde die hungrige Meute vorzüglich verköstigt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zwei bezaubernden Ladys. Nebenbei wurde auch einiges geboten. René tuckerte mit seinem Weidling Gross und Klein durch die Wogen des Rheines und Patrick zeigte seinen Stall mit den etlichen Kälblein. Auch ihnen gebührt ein grosser Applaus und natürlich der Familie Äschlimann für die Gastfreundschaft. Den Abschluss bildete wie immer das Strandbad, wo man noch den wohlverdienten „Schlumi" zu sich nahm. Ein Fazit dieses wunderschönen Tages: „Der FC Büsingen lebt und wie"....

Heinz Wipf





Boleslav Kvapil
„Wie der Prager Frühling nach Gottmadingen kam"

Das Kunstforum Büsingen lädt Sie und Ihre Freundinnen und Freunde, ganz herzlich ein zur

Vernissage, am Sonntag 09. Juli 2017, um 11 Uhr

in das **Bürgerhaus in Büsingen, Junkerstrasse 86**

Der Büsinger Maler und Sammler Karl Lang hat eine recht große Anzahl von Bildern des im benachbarten Gottmadingen wohnhaften Malers Boleslav Kvapil erworben – mit elf meist großformatigen Bildern ein guter Längsschnitt durch dessen Arbeiten zwischen 1974 und 1995. Das Kunstforum Büsingen möchte dieses Frühwerk ausstellen und ist der Frau des mit 83 Jahren am 24. Juni dieses Jahres verstorbenen Künstlers sehr dankbar, dass sie bereit ist, neuere Bilder – das letzte von 2016 – beizusteuern und auf der Vernissage über ihren Mann, den Menschen und Künstler Kvapil zu sprechen. In Kürze:
Er wurde 1934 in der damaligen Tschechoslowakei geboren und arbeitete als junger Mensch mehrere Jahre zwangsweise in Kohlebergwerken, bevor er als Grafiker und Journalist für verschiedene Zeitungen zeichnete und schrieb. Wegen seiner journalistischen Tätigkeit während des Prager Frühlings musste Kvapil mit seiner Familie das Land verlassen und kam 1970 in die BRD. Seiner ersten Ausstellung 1974 in Singen am Hohentwiel folgten zahlreiche im In- und Ausland. Gemalt hat er bis Anfang dieses Jahres.
Die Bilder von Kvapil sind vom 9. Juli bis 22. September im Bürgerhaus Büsingen zu sehen. Mit hintergründigem Humor und Satire bearbeitet er Gesellschaftliches und Politisches auf seine ganz eigene Art und Weise. Wer sich an Kvapil erfreuen will, darf nicht nur die witzig-satirische Oberfläche anschauen; die Bilder sind durchweg doppelbödig bis rätselhaft. Ein Kritiker nannte sie, und das sei das höchste Lob, kafkaesk. Diese Positionierung ist kein Wunder, stammt er doch aus demselben Lande wie Franz Kafka, mit dessen Werk er sich bis zu seinem Tode befasst hat.
Damit gewinnt diese Ausstellung einen besonderen Stellenwert als erste Retrospektive nach seinem Tod und als Hommage an ihn.

Besuchen Sie uns auf: www.kunstforum-buesingen.de

TURNVEREIN BÜSINGEN

TV BÜSINGEN

Kantonaler Jugendturntag 2017
Schleitheim
Um exakt 6:40 Uhr bestiegen wir bei noch etwas kühlen Temperaturen den Extrabus nach Schleitheim. Auf uns wartete ein herrlicher Sommertag und ein perfektes Wettkampfgelände. In einem Fünfkampf, bestehend aus verschiedenen Disziplinen aus den Bereichen Geräteturnen, Geschicklichkeit und Leichtathletik, massen sich unsere 14 top motivierten Jugendriegler schon bald nach Ankunft mit dem Rest des Kantons. Mit besonderem Erfolg taten dies Angelos Dokos und David Frese, die in ihrer Kategorie das Podest als Erster respektive Dritter besteigen durften. Mit Maxime Evi (5.), Sandros Dokos (6.) und Kevin Avson (18.) durften drei weitere Büsinger Turner eine Auszeichnung für einen Platz im vorderen Drittel in Empfang nehmen.
Nach einer Stärkung zur Mittagszeit standen am Nachmittag die Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm. Mit je einer Mannschaft in den drei angebotenen Alterskategorien traten wir zum Seilziehen an. Leider mussten wir uns eingestehen, dass wir nicht die kräftigsten Arme im Kanton haben, und so ruhten all unsere Hoffnungen auf unseren schnellen Beinen. In der abschliessenden Pendelstafette lief es dann merklich besser. Alle mobilisierten noch einmal ihre letzten Kräfte, was allen drei Teams einen Platz im vorderen Mittelfeld sicherte.
Geschafft und voller motivierender Leistungen im Gepäck machten wir uns nach einem langen und heissen Tag auf den Heimweg.



Höhenflüge der Damenriege Büsingen 2017



„Die Damenriege Büsingen macht sich bereit" hiess es für uns zum ersten Mal an den Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen. Mit einer top motivierten Horde voller Frauen und unserer neuen Vorführung in Gymnastik Bühne reisten wir gespannt nach Neunkirch. In der Gymnastik erturnten wir mit der Note 8.62 den 5. Rang und im Schulstufenbarren mit der Note 8.64 den Rang 7. Im Weitsprung sprangen wir auf Rang 14 mit der Note 8.16 und im Hochsprung blieb die Latte auf dem 9. Rang mit der Note 8.50 liegen.





Drei Wochen später reisten wir in den frühen Morgenstunden, für manch Turnerin zu „unmenschlichen" Zeiten, ans Glarner Kantonalturnfest. Vor wunderschöner Bergkulisse und strahlender Sonne absolvierten wir einen 3-teiligen Wettkampf. Wir feierten unseren 7. Schlussrang von 41 Vereinen ausgiebig.

An unserem letzten Wettkampf des Jahres pendelten wir ans Zürcher Kantonalturnfest ins Tösstal. Ganz nach dem Motto „die besten kommen zum Schluss" begannen wir unseren Wettkampf erst am Abend, während andere Vereine schon mit dem ausgiebigen Feiern ihrer selbst beschäftigt waren. Vor grossem Publikum erturnten wir im Schulstufenbarren mit der Note 9.16 unsere höchste Note in der Vereinsgeschichte! Gepackt vom Ehrgeiz zeigten wir unsere Gymnastikkür mit hohen Sprüngen und strahlenden Gesichtern, sodass wir mit der Note 9.07 belohnt wurden. Auch im Weitsprung und Hochsprung toppten wir unsere diesjährigen Leistungen. Wir platzierten uns damit mit einer Gesamtpunktzahl von 26.67 auf dem sensationellen 4. Schlussrang von 56 teilnehmenden Vereinen!

Dank dem unermüdlichen Ehrgeiz und der hohen Motivation unserer Turnerinnen können wir stolz auf eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken. Vielen Dank an die Turnerinnen der Damenriege Büsingen für ihre tollen Leistungen und unsere treuen Fans für ihre Unterstützung. Wir sind gespannt auf unsere nächsten Höhenflüge im Wettkampfjahr 2018!

Damenriege Büsingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BÜSINGEN-GAILINGEN

Junkerstraße 43, Kreuzkirche (Dorfkirche)
Dörflinger Straße 2, Bergkirche
Informationen unter : www.buesingen-gailingen.de und www.ekikon.de
Büro: Büsingen, Kehlhofstr. 20; Frau Wolf
E-Mail: sekretariat@buesingen-gailingen.de
Telefon: 97343 - Fax: 97345
Öffnungszeiten in der Regel:
Dienstags und Donnerstags von 14 - 17.00 Uhr.
Sprechzeiten von Pfarrer Matthias Stahlmann, Vakanzvertreter, nach Vereinbarung.
Telefon wie oben, bitte den AB benutzen!
In dringenden Fällen in Hilzingen 07731 / 64514
ecole-studios@web.de
Unsere Bankverbindungen für Spenden. Wenn Sie vermerken, dass Sie eine
Spendenbescheinigung möchten, stellen wir diese gern auf Ihren Namen aus.
Euro-Konto: IBAN: DE596925 1445 0008 0140 45
BIC: SOLADES1ENG
CHF-Konto: Nr. 82-1113-3 PTT

Der Monatsspruch für Juli:
Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. Philipper 1,9

Unsere Gottesdienste in Büsingen im Juli

02.07.2017	10.00 Uhr	Bergkirche zum Bergkirchenfest
09.07.2017	09.30 Uhr	Dorfkirche
16.07.2017	09.30 Uhr	Dorfkirche mit Abendmahl
23.07.2017	10.00 Uhr	Taufgottesdienst im Pfarrgarten am Rhein
30.07.2017	09.30 Uhr	Dorfkirche

- Bergkirchenfest, Sonntag, 2.7., 10 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, anschließend Festwirtschaft bis ca. 17 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Rauhenberg Musikanten"

- Konzert Fab Who? An the Lottl Roosbud Philharmonics „So What!" Sonntag, 17 Uhr in der Bergkirche

- Mutter-Kind-Gruppe, jeden Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr im Pfarrsaal Büsingen

- Der Kirchenchor singt jeden Dienstag um 20:00 Uhr in der EMK.

- Bibelgesprächskreis am 06. Juli, 20 Uhr in der EMK.

- „Kleine geistliche Konzerte“ von Heinrich Schütz, Schülerkonzert unter der Leitung von Irene Mattausch, Radolfzell, am 9. Juli, 17 Uhr, Bergkirche

- „Spanische Gitarrenmusik aus fünf Jahrhunderten“ von der Renaissance bis Paco le Lucia (Flamneco) mit Magnuns Panek, Konzertgitarre 16. Juli, 17 Uhr, Bergkirche

- Männerhock am 19. Juli, 19 Uhr Gasthaus Eder in Büsingen

- Perlen im Alltag - für alle Frauen, gleich welchen Alterns und welcher Konfession, 20. Juli, 9.30 Uhr im Gemeindezentrum Friedenskirche in Gailingen

- Nacht der Lichter mit Taizé-Liturgie, 28. Juli, 21 Uhr in der Bergkirche

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Liebe Familien in Büsingen und in Gailingen! Liebe Jugendliche!
Die Konfirmation im Mai in der Kreuzkirche in Büsingen ist ein wunderschönes Fest für die Jugendlichen und deren Familien gewesen.
Ab Ende September 2017 beginnt unser Vorbereitungskurs für die nächste Konfirmation. Angesprochen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1.7.2003 bis 31.07. 2004 geboren sind und im nächsten Schuljahr in die 8. Klasse kommen. Es kann sich jeder anmelden, gleich ob Ihr schon getauft seid oder jetzt in der Konfirmandenzeit getauft werden möchtet.
Bitte nehmen Sie mit uns im Pfarramt in Büsingen Kontakt auf:
Ev. Pfarramt Kehlhofstr 20 78266 Büsingen
Mail: sekretariat@buesingen-gailingen.de
Besprechen Sie mit uns Ihre Wünsche.
Die Anmeldungsfrist geht bis zum 15. Juli 2017.
Nach Eingang der Anmeldungen erhalten Sie ein Einladungsschreiben zum Elternabend und zum ersten Kurstreffen.
Wir freuen uns auf Dich! Wir freuen uns auf Euch, liebe Familien!

Pfarrer Matthias Stahlmann mit den Kirchenältesten der Gemeinde Büsingen-Gailingen

Reformationsfest
8. Juli 2017, 10-22 Uhr, Lutherkirche Konstanz
Mitten im Sommer – absichtlich in zeitlicher Nähe des Jan-Hus-Gedenktages am 6. Juli – findet in und um die Lutherkirche Konstanz herum ein Reformationsfest statt. Am 8. Juli werden die Konstanzer Gemeinden eine Palette dessen zeigen, was Evangelisch Sein und Leben für sie heisst.
Das wird musikalisch geschehen, aber auch in Gesprächen mit prominenten Konstanzer Persönlichkeiten und auf andere Weise. Und damit Sie dabei auch Ihren leiblichen Hunger stillen können, werden den ganzen Tag über Radolfzeller Kulturwürste angeboten. Lassen Sie sich überraschen!
In der Lutherkriche beginnt das Festprogramm um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, gefolgt von stündlich wechselndenn Angeboten. Um 18 Uhr beginnt das Orgelkonzert „Reformation“ mit Landeskantor Prof. Carsten Klomp. Ab 19.30 Uhr folgt die „Gospelnacht“, ebenfalls in der Lutherkirche.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. DIONYSIUS GAILINGEN

Kirchliche Termine und Gottesdienstzeiten

Im Juli 2017:

Sonntag, 09. Juli
10.30 Gailingen Ökumenischer Gottesdienst *im Festzelt*
18.00 Gailingen Rosenkranzgebet *in St. Dionysius*
Dienstag, 11. Juli
18.00 Gailingen Beichtgelegenheit
18.00 Gailingen Rosenkranzgebet
18.30 Gailingen Eucharistiefeier (Gedenken an Gerwin Herzog)
Samstag, 15. Juli
10.15 Gailingen Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol
Sonntag, 16. Juli
9.00 Gailingen Eucharistiefeier
18.00 Gailingen Rosenkranzgebet *in St. Dionysius*
Dienstag, 18. Juli
18.00 Gailingen Beichtgelegenheit
18.00 Gailingen Rosenkranzgebet
18.30 Gailingen Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für Bruno Grötzinger; Gedenken an Franz Auer und Angehörige, Gertrud und Hans Dreher, Franz Gutenkunst, Egon Auer, Wilhelm und Erika Wieland)
Freitag, 21. Juli
15.30 Gailingen Trauung des Brautpaares Isabel Thanner und Marc Schemel in der Nikolauskapelle
Samstag, 22. Juli
13.30 Gailingen Trauung des Brautpaares Daniela geb. Bürßner und Christian Streit
und Tauffeier von Karolina Streit
Sonntag, 23. Juli
18.00 Gailingen Rosenkranzgebet *in St. Dionysius*
Dienstag, 25. Juli
18.00 Gailingen Rosenkranzgebet
18.30 Gailingen Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für Angelo Bruschi; Gedenken an Marina und Heinz Restle, Hannelore und Otto Schneble, Klaus Zahn und Angehörige)
Samstag, 29. Juli
18.30 Gailingen Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 30. Juli
18.00 Gailingen Rosenkranzgebet *in St. Dionysius*

Öffnungszeit des Sekretariats des Pfarramtes, Kirchstr. 3:
Donnerstag von 9.00 Uhr bis **11.30 Uhr, am 03. und 10.08.2017 geschlossen**
Telefon: 07734-66 59 während der Öffnungszeiten
Fax: 07734-29 71.
E-Mail-Adresse: info@kath-gottmadingen.de
Außerhalb der Öffnungszeiten Sekretariat Gottmadingen:
Telefon: 07731-7 14 73 Fax: 07731-7 41 48

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Region Schaffhausen
Gemeinde Büsingen

Programm Juli 2017

Di. 04.	20:00	Chor
Do. 06.	20:00	Bibelgespräch
So. 09.	**20:00**	**Gottesdienst** (Peter Steiger)
Mo. 10.	09:30	Gebetsstunde
Di. 11.	20:00	Chor
So. 16.		***kein Gottesdienst***
Di. 18.	20:00	Chor
So. 23.	**20:00**	**Gottesdienst** (Ruth Werner)
Di. 25.	20:00	Chor
So. 30.		***kein Gottesdienst***

Ende des redaktionellen Teils

HOTEL AM STADTGARTEN

Unser Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ihren Aufenthalt am Bodensee, da es im Herzen der Stadt Radolfzell liegt, direkt am Stadtgarten und nur 5 Gehminuten vom See und Bahnhof entfernt ist.



Höllturmpassage 2 · 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732/92 46-0 · Mail: info@hotel-am-stadtgarten.de
www.hotel-am-stadtgarten.de

Sind Sie unser neuer Mitarbeiter ?



Wir suchen mehrere Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum

ELEKTRONIKER FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W)
als Fachmonteur oder Obermonteur

ELEKTROMEISTER ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W)

Der Betrieb wird seit der Gründung im Jahr 1997 in Tengen/Watterdingen von Michael Zepf geführt. Von dort aus werden unsere Kunden im Landkreis Konstanz betreut.

Das Leistungsspektrum des Unternehmens mit rund 30 Mitarbeitern erstreckt sich im Fachbereich der Energie- und Gebäudetechnik von der Beratung, Planung bis zur Ausführung und Instandhaltung.

Wir bieten Ihnen
- ein spannendes Aufgabengebiet
- freundschaftliches Betriebsklima
- Sicherheit Vorzüge eines Familienunternehmens
- attraktive Vergütung und Zusatzleistungen

Sind sie elektrifiziert ?
Dann kommen Sie zu uns und unterstützen uns mit viel Engagement und Eigeninitiative.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

Engener Str. 32 • 78250 Watterdingen • Tel. 07736/7401
info@elektro-zepf.de • www.elektro-zepf.de



36 Wohnungen, 82 Räume, 1 Garten
4 Wochen Kunst, 4 Tage Öffentlichkeit.

A · · · · · ·
ROMEIAS
T · · · · · ·
E · · · · · ·

ABBRUCH-WOHNBLÖCKE ALS FREIRAUM FÜR KUNST

Künstler & Kreative – Bürger & Flüchtlinge – kreisweit & grenzüberschreitend – verwandeln Gebäude, Wohnungen und Garten in einen Freiraum für Kunst: Atelier & Galerie auf Zeit, Experimentalraum & Bühne.

KUNSTFESTIVAL

20. Juli bis 23. Juli 2017 in der Romeiasstraße 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 in Singen.

AUSSTELLUNG, BEWIRTUNG, MUSIK, PERFORMANCES UND RAHMENPROGRAMM!

VERNISSAGE:
Donnerstag, 20. Juli: 18 – 23 Uhr

ÖFFNUNGZEITEN:
Freitag, 21. Juli: 11 – 23 Uhr
Samstag, 22. Juli: 11 – 23 Uhr
Sonntag, 23. Juli: 11 – 18 Uhr

Fr & Sa abends Underground Dancefloors

EINTRITT FREI

Weitere Informationen zur Veranstaltung:
www.hegau.com

wohnen wie ich's will
Baugenossenschaft HEGAU eG

Ankauf Segel aller Art

- Alter & Zustand egal -
zahle in bar, komme vor Ort, bitte alles anbieten
Ansprechpartner: Hr. Rolle 0160-93388301



WIR SUCHEN:

- **Kundendienst-Monteure für Rollladen und Sonnenschutz (m/w)**

Es erwarten Sie nette Kollegen, super Kunden, klasse Produkte und ein gutes Klima. **Bewerben Sie sich!**

Fenster | Haustüren | Rollladen | Sonnenschutz | & mehr...

DÄSCHLE!
Fenster + Haustüren
Rollladen + Sonnenschutz

Däschle GmbH,
Gottlieb-Daimler-Str. 3, 78467 Konstanz
☎ 07531 / 892 63 -30, jobs@daeschle-konstanz.de

100% HEIMATPRINT

Von der kleinen Digitalauflage bis zur Großauflage...



Wir beraten Sie gerne!

07771 / 9317-932

print@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

PRIMOPRINT

Offset- und Digitaldruckerei

Grundstück gesucht!

1.000 - 2.000 qm, alles anbieten, z.B. Ackerland, Gewerbeland usw. Telefon 0151 - 46 65 74 06
E-Mail: belinda-mehmeti@gmx.ch

Einfamilienhaus Reihenhaus

6 Zimmer, Keller, Garage, Garten, ruhige Lage, 349 qm, privat an privat, Reichenau - Waldsiedlung.

Infos unter : Info@lookito.com

Kinder sind keine Fässer die gefüllt werden sollen, sondern Feuer, die entfacht werden wollen
(Francoes Rabelairs)

Arbeiten auch Sie nach diesem Leitsatz, dann sind Sie bei uns genau richtig….

Die Gemeinde Lottstetten (2.300 Einwohner) betreibt einen fünfgruppigen Kindergarten zur Betreuung von Kindern im Alter von einem halben Jahr bis zum Schuleintritt.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung für unseren Kindergarten „Hand in Hand“

staatlich anerkannte Erzieher/innen oder weitere Fachkräfte i.S.d. § 7 KitaG.

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Frei planbare Urlaubstage außerhalb der Schließtage (24 Schließtage)
- Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen und qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten in neuwertigen, modernen, geräumigen, gut ausgestatteten Räumen und einem großzügigen Außengelände
- Sprachförderung durch eine Sprachexpertin mit ihrem Therapiehund
- Bewegungsangebote in Kooperation mit dem Turnverein
- Regelmäßig stattfindende Waldwochen

Wir wünschen uns:

- Ein hohes Maß an Sozial- und Fachkompetenz
- Einen liebevollen und individuellen Umgang mit den Kindern
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **21. Juli 2017** bei der Gemeindeverwaltung Lottstetten, Rathausplatz 1, 79807 Lottstetten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Kindergartenleiterinnen Frau Sarah Spörndle und Frau Sarah Güntert unter Tel.: 07745/919018 oder kiga-handinhand@lottstetten.de sowie Herr Hauptamtsleiter Dominic Böhler, Tel: 07745/9201-10 oder boehler@lottstetten.de gerne zur Verfügung.

Wald zu kaufen gesucht

im Raum Gailingen, Büsingen, Bietingen, Randegg, Murbach
Michael Beck, Tel. 07734-1231

MEHR GELD

für Ihrem

BAUPLATZ

gibt es HIER: 0172 - 21 62 407

TD Immobilienconsulting

Haushaltshilfe in Büsingen gesucht

Wir suchen zur Unterstützung in unserem 2-Personen-Haushalt Hilfe für Hausarbeiten 2 x wöchentlich jeweils 2-3 Stunden.

Möchten Sie uns helfen?
dann rufen Sie bitte an 0170 1890 389

Familie Franz kauft

Pelz, Abend- und Trachtenmode, Modeschmuck, Porzellan, Uhren aller Art und Münzen.
Tel. 07562 / 649 29 78

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!



Tel. 07741 965858
www.reha-lift.biz



Assistent der Geschäftsleitung (m/w)

in Vollzeit

Sie haben kaufmännische Berufserfahrung und sind versiert im Umgang mit PC, (MS Word und Excel). Sie arbeiten strukturiert und verantwortungsbewusst.

Ihre Aufgaben umfassen u.a.:

- Angebots- und Rechnungswesen, sowie deren Durchführung mit unserer Branchensoftware
- Annahme und Weiterleiten von Telefonaten
- Bearbeiten der Eingangs- und Ausgangspost
- Kundenpflege und Kundenkontakte, Serienbriefe
- Mahnwesen

Wir bieten Ihnen:

- eine angemessene Einarbeitungszeit
- leistungsgerechte Bezahlung
- geregelte Arbeitszeiten
- angenehmes und familienfreundliches Betriebsklima

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Peter Bucher.
Telefon 07551 93784-11



Henkerberg 20 | 88696 Owingen | Tel. 07551 93784-0
info@schreinerei-peter-bucher.de | www.schreinerei-peter-bucher.de

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach
Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.
Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

Podologie/Med. Fußpflege/Kosmetik mit Hausbesuch
Tel. +49 174 874 22 72 • tatjanapodo77@gmail.com

Werkstattmeister (m/w)

Für unsere Schreinerei suchen wir schnellstmöglich motivierte Verstärkung.

Sie haben mehrere Jahre Erfahrung als Schreinermeister, sind versiert beim Anleiten eines mehrköpfigen Teams aus Schreinergesellen und Auszubildenden und arbeiten selbst gerne mit bei der Produktion von hochwertigen Einrichtungen.

Wir bieten Ihnen:

- eine angemessene Einarbeitungszeit
- Mitarbeit in einer gut ausgestatteten, hochwertigen Schreinerei
- ein angenehmes und familienfreundliches Betriebsklima
- leistungsgerechte Bezahlung
- geregelte Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Oberflächenspezialist (m/w)

Für unseren Bereich des Oberfächenfinish suchen wir schnellstmöglich motivierte Verstärkung.

Sie sind Maler/Lackierer (m/w) und haben ein bis zwei Gesellenjahre Erfahrung und Spaß an selbstständigen Arbeiten?

Wir bieten Ihnen:

- eine angemessene Einarbeitungszeit
- einen voll ausgestatteten Lackierraum
- ein angenehmes und familienfreundliches Betriebsklima
- leistungsgerechte Bezahlung
- geregelte Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bitte wenden Sie sich an Herrn Peter Bucher.
Telefon 07551 93784-11



Henkerberg 20 | 88696 Owingen | Tel. 07551 93784-0
info@schreinerei-peter-bucher.de | www.schreinerei-peter-bucher.de